

N. 152. 954



Correspondenz - K.

(Antwort.)



An *Fr. Auguste Fickert*

Adresse

in Wien, XVIII., Schrey, 41



Den 15 Okt. 1900

Meine Liebe. Hier bei uns ist es so traurig
das ich bald sterbe - hoffentlich die gräulichsten
Ereignisse laufen umher u. man weiss nichts genau
weil die Zeitungen schreiben müssen. So macht es
den Räuber auch mit seinem Opfer. Erst den schuld
zumachen, dann die Tverthaten ausführen. Arbeit
habe ich mehr als jemals. Nichts bleibt ein Zeitungs-
blatt füllen. Dazu noch die Schule und Haus. Aber
die Arbeit ist doch die einzige Freude. - Ich
Auguste das man so etwas erleben muss wie wir
geht hier. Die Russen könnten uns lieber auf einmal
toten, das uns so zu quälen. Jeder Tag ist voll
Angst. Wenn ich mich doch bewegen könnte, aber nein.
Die selben Gedanken stehen vor mir Tag u. Nacht.

Es grüßt
die
Kamradin
Mutter
Karl